

Foto: Picture Point/Roger Petzsch

**FC Erzgebirge/Dynamo Dresden** S. 14




**Deshalb wechselte Ballas nach Aue**

Foto: imago images/HärtePRESS

**Chemnitzer FC** S. 22




**Das Knie! Zickert fällt 6 Wochen aus**



**SZ-FAHRRAD FEST SPECIAL 2020**

05.07. - 30.08.2020  
WWW.SZ-FAHRRADFEST.DE

Nr. 211/32 F11789

**CHEMNITZER MORGEN POST**

Dienstag, 4.8.2020 1,00€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

**Drama in Freiberg**



**S. 9 Mädchen (5) ertrinkt im Freibad!**

Foto: Petra Hornig

**An Sachsens Flughäfen** S. 10/11



**Ansturm auf Corona-Tests**

**„Ersatzflächen“ am Kaßberg** S. 4/5



**Lösung für Park-Chaos**

**Zwickauer Stahl-Experten** S. 6/7



**Sachsens große Brückenbauer**

Foto: Thomas Türpe

Foto: Ronald Bonns

Foto: Kristin Schmidt

# Schulstart in Mecklenburg-Vorpommern

Fotos: dpa/Denis Büttner



Eine Schülerin verabschiedet sich vor Schulbeginn in Schwerin mit einem Kuss von ihrem Vater.



Die Lehrerin begrüßt die Schüler einer dritten Klasse in einer Schweriner Grundschule zum ersten Schultag nach den Sommerferien.

# Maskenpflicht bald auch im Unterricht?

**SCHWERIN** - Der Nordosten macht den Anfang - in Mecklenburg-Vorpommern hat das neue Schuljahr begonnen. Es herrscht wieder Regelbetrieb. Andere Bundesländer folgen in Kürze. Die Rufe nach einer Maskenpflicht in Schulgebäuden werden immer lauter.

Erstmals seit der coronabedingten

Schulschließung Mitte März sollen in Mecklenburg-Vorpommern alle 152 700 Schülerinnen und Schüler wieder täglich zur Schule gehen. Um das Infektionsrisiko zu verringern, wurden die Schüler in feste Gruppen mit mehreren Jahrgängen eingeteilt, die sich in der Schule nicht begegnen sollen. Innerhalb der Gruppen sind die Abstandsregeln aufgehoben. Eine generelle Maskenpflicht an Meck-

lenburg-Vorpommerns Schulen besteht zunächst nicht. Das könnte sich jedoch bald ändern. Bildungsministerin Bettina Martin (54, SPD) will heute einen Plan dafür vorlegen.

Mehrere Bundesländer wie Berlin, Bayern und Baden-Württemberg haben bereits angekündigt, im Kampf gegen das Coronavirus eine Maskenpflicht in Schulgebäuden einzuführen. Sie soll jedoch

nicht im Unterricht gelten.

Auch Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (49, CDU) hatte sich zuletzt für eine Maskenpflicht in Schulgebäuden ausgesprochen. In anderen Ländern wie Nordrhein-Westfalen ist von freiwilligen Maskengeboten die Rede, oder es liegt - wie in Hessen oder Sachsen - im Ermessen der Schulen.

Gut klappte der Schulstart in Mecklen-

burg-Vorpommern beispielsweise am Gymnasium Reutershagen in Rostock, wo mehr als 600 Schüler unterrichtet werden. In den Fluren des Hauses herrscht Maskenpflicht. Hier geht man damit über die bisher geltenden Vorschriften hinaus. Kein Pardon gab es für Schüler, die sich nicht an diese Pflicht hielten. Sie wurden aufgefordert, sofort die Masken aufzusetzen, die vor Schulbeginn verteilt worden waren.



Foto: dpa/Sebastian Widmann/Bundespressamt

Vor seinem Urlaub wandte sich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) in einer Videobotschaft an die Bevölkerung.

## „Ein Risiko für uns alle“

**BERLIN** - Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) hat sich nach den Berliner Anti-Corona-Demos in einer Videobotschaft an seine Mitbürger gewandt. Er forderte sie auf, Corona-Vorschriften weiter zu beachten.

„Die Verantwortungslosigkeit einiger weniger ist ein Risiko für uns alle! Wenn wir jetzt nicht besonders vorsichtig sind, dann gefährden wir die Gesundheit vieler“, so Steinmeier. „Wir gefährden darüber hinaus die Erholung unserer Gesellschaft, unserer Wirtschaft, unseres Kulturlebens.“

Steinmeier wird seit gestern während seines Urlaubs aus Brandenburg vertreten. Ministerpräsident Dietmar Woidke (58, SPD) hat in seiner Funktion als amtierender Bundesratspräsident die Befugnisse des ersten Mannes im Staat bis 12. August übernommen.

# Corona-Alarm in Norwegen Hurtigruten stoppt Kreuzfahrten

**OSLO** - Nach dem Corona-Ausbruch an Bord der „Roald Amundsen“ hat Hurtigruten seine Expeditionskreuzfahrten vorerst wieder eingestellt - auch die Schiffe „Fridtjof Nansen“ und „Spitsbergen“ sind betroffen. Die Schiffe der Postschifflinie zwischen Bergen und

Kirkenes fahren indes weiter.

Zuvor war bekannt geworden, dass sich 36 Besatzungsmitglieder sowie mehrere Passagiere der „Roald Amundsen“ mit dem Coronavirus angesteckt hatten. Konzern-Chef Daniel Skjeldam (44): „Das ist eine ernste Situation für

alle Beteiligten. Wir waren nicht gut genug und haben Fehler gemacht.“

Auch für die Rostocker Reederei Aida gab es einen Rückschlag. Die für die erste Augushälfte geplanten Minikreuzfahrten auf der Ostsee mussten abgesagt werden, da noch eine letzte formelle Freigabe durch Flaggengestalt Italien fehlte. Nun soll es wohl ab dem 16. August wieder losgehen.



Die „Roald Amundsen“ wurde 2019 in Betrieb genommen und gilt als das weltweit erste Kreuzfahrtschiff mit Hybridantrieb.

# Kaliforniens Wälder stehen in Flammen

**LOS ANGELES** - Der neuerliche Waldbrand im US-Bundesstaat Kalifornien breitet sich immer weiter aus. Gestern stand eine Fläche von circa 83 Quadratkilometern in Flammen - rund 8 000 Menschen aus den Bezirken Riverside und San Bernardino östlich von Los Angeles mussten sich in Sicherheit bringen. Mehr als 2 200 Feuerwehrleute sind zu

Boden und in der Luft im Einsatz, konnten das Feuer bis zum Morgen jedoch erst zu fünf Prozent unter Kontrolle bringen. Hitze, Trockenheit, starke Winde und schwer zugängliche Gebiete erschweren die Löscharbeiten.

Das sogenannte „Apple Fire“ war am Freitag aus noch unbekannter Ursache ausgebrochen. Im gesamten Bundesstaat lodern derzeit rund 15 Feuer.

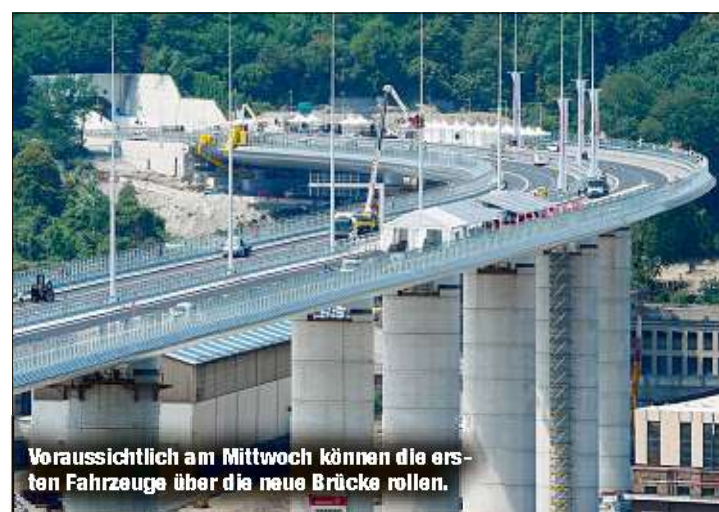


Die Feuerwehrleute geben alles, um das sogenannte „Apple Fire“ zu bekämpfen.

Foto: dpa/Ringo H.W. Chiu

## Zwei Jahre nach Einsturz-Drama

# Neue Brücke in Genua eingeweiht



Voraussichtlich am Mittwoch können die ersten Fahrzeuge über die neue Brücke rollen.

**GENUA** - Knapp zwei Jahre nach der Morandi-Katastrophe, bei der 43 Menschen ums Leben kamen, hat die Stadt Genua seine neue Brücke eingeweiht.

Die Konstruktion aus Beton und Stahl ist rund einen Kilometer lang und spannt sich in 45 Metern Höhe über den Fluss Polcevera sowie Teile der Stadt. Mit San Giorgio leiht ihr der Schutzheilige von Genua seinen Namen. Entworfen wurde die Brücke vom italienischen Stararchitekten Renzo Piano (82), der unter anderem auch das markante Hochhaus „The Shard“ in London oder das „New York Times Building“ in Manhattan geplant hatte.

Am 14. August 2018 waren Teile der alten Morandi-Brücke zusammengebrochen. Es wird vermutet, dass mangelnde Wartungsarbeiten zum Unglück geführt hatten.



Vor zwei Jahren stürzte die alte Morandi-Brücke in sich zusammen und riss 43 Menschen mit in den Tod.

Fotos: image images/independent Photo Agency

# SpaceX-Crew zurück auf der Erde

**CAPE CANAVERAL** - Rund zwei Monate nach dem ersten bemannten Start eines SpaceX-Raumschiffs sind die US-Astronauten Robert Behnken (50) und Douglas Hurley (53) wieder auf die Erde zurückgekehrt. Die „Endeavour“-Kapsel landete sicher im Golf von Mexiko vor der Küste Floridas. SpaceX-Gründer Elon Musk (49) zeigte sich nach



Die Kapsel „Endeavour“ ist sicher im Golf von Mexiko gelandet.

der erfolgreichen Rückkehr euphorisch. Der Flug seines „Crew Dragon“-Raumschiffs zur ISS sei als eine „Errungenschaft der Menschheit“ und neue Ära der Weltraumforschung zu betrachten.

Zugleich war er auch ein wichtiger Schritt für die USA zurück zur bemannten Raumfahrt. Nach der Einstellung des Shuttle-Programms 2011 waren die Staaten stets auf russische Sojus-Kapseln angewiesen gewesen.

Foto: dpa/Cory Huson/NASA

Meine Meinung



Schicksal testen

Von Martin Gottschling

Nach einem harten Arbeitstag freuen wir uns doch alle auf unser gemütliches Bett. Nur selten denken wir darüber nach, dass es in unserer Stadt auch Menschen gibt, die auf der Straße schlafen. Zum Glück erinnern uns engagierte junge Leute wie Janice Schmelzer (16) daran. Die Schülerin startete ihr Projekt, das Spendensparschwein Rosalie, nachdem sie 2017 einem Obdachlosen zur Weihnachtszeit warme Kleidung, eine Roster und Kaffee kaufte. Das Geld wollte sie eigentlich für Geschenke für Familie und Freunde ausgeben. So viel Zivilcourage in so jungen Jahren ist vorbildlich. Mit dem „Sleep Out“ auf dem Theaterplatz setzt Janice nun ein weiteres Statement gegen die Ausgrenzung von Personen am Rande der Gesellschaft. Daran teilzunehmen lohnt sich. Wenn man an eigenen Leibe spürt, unter welchen Bedingungen Obdachlose teilweise leben, wird man sicher mehr Verständnis für ihr Leid zeigen. Zu hundert Prozent nachempfinden kann man dies nicht. Denn im Gegensatz zu den wirklich Betroffenen winkt den „Sleep Out“-Teilnehmern eine warme Dusche und ein ausgiebiges Frühstück nach der Nacht im Freien.

# Wie schlafen Obdachlose auf Chemnitzer Plätzen?

## 16-Jährige kämpft gegen Tabuthema - Freiwillige gesucht



Das Geld, was am Abend des „Sleep Out“ gesammelt wird, soll unter anderem dem Wohnprojekt in der Heinrich-Schütz-Straße zugute kommen.

Initiatorin Janice Schmelzer (16) hat auf dem Theaterplatz schon mal Probe gelegen.

Für viele Obdachlose gehört eine Übernachtung unter freiem Himmel zur Normalität. Bei einem sogenannten „Sleep Out“ auf dem Theaterplatz können Chemnitzer am 14. August nachempfinden, wie es sich anfühlt, auf hartem Boden an der frischen Luft zu schlafen.

Zu dieser Aktion ruft Janice Schmelzer (16), die mit ihrem Spendensparschwein Rosalie bereits seit 2017 Obdachlosen hilft (MOPO berichtete), gemeinsam mit den Filmnächten auf. „Sleep Outs gab es schon in ähnlicher Form zum Beispiel in New York. In Deutschland ist das weniger bekannt.“ Bereits ab 18 Uhr soll es Musik, Lesungen, Gesprächsrunden

mit Betroffenen sowie eine Versteigerung zugunsten der Obdachlosenhilfe geben. Eintritt frei. Ab 21 Uhr wird der thematisch passende französische Film „Der Glanz der Unsichtbaren“ gezeigt (Eintritt: 7,50/5 Euro). Richtig bequem sollen es sich die Gäste danach nicht

machen, um zu spüren, wie hart die Nacht für einen Obdachlosen sein kann. „Eigentlich sollte man nur einen Schlafsack mitbringen. Es nützt nichts, viele Matten drunter zu legen“, sagt Janice. Marcus Nieher (40) vom Wohnprojekt 1 für Obdachlose hält den Zeitpunkt für die Aktion

gelungen: „Es besteht eine Unterbringungspflicht. Auf der Straße zu schlafen, ist ein selbst gewähltes Schicksal, für das sich im Sommer Betroffene häufiger entscheiden.“ Janice hofft, mit der Aktion mehr Leute für das Tabuthema zu sensibilisieren. „Es ist mein Herzensanliegen, darauf aufmerksam zu machen, dass nicht alle ein Leben im Luxus führen können“, sagt die 16-Jährige. „Es ist wichtig, diesen Menschen zu helfen.“ Auch von der Stadt fordern die Organisatoren zusätzliche Hilfsangebote. „Gerade als

Bewerber zur Kulturhauptstadt 2025 sollte es unser aller Anliegen sein, in Chemnitz eine solidarische Kultur des Miteinanders mit in Not geratenen Mitmenschen zu pflegen“, sagt Filmnächte-Veranstalter Michael Claus (42). Anmeldungen für das „Sleep Out“ sind unter [info@filmnaechte-chemnitz.de](mailto:info@filmnaechte-chemnitz.de) möglich. mgo

Filmnächte-Veranstalter Michael Claus (42), Janice Schmelzer (16) und ihr Freund Yannik Hinze (17) rollen die Schlafsäcke auf dem Theaterplatz aus.



Marcus Nieher (40) vom Wohnprojekt 1 in der Heinrich-Schütz-Straße freut sich über die Aktion.

Nachrichten

Pontiac wieder da

**KLAFFENBACH** - Das ging schnell! Der Pontiac Firebird (Bj. 1988), der vom Gelände eines Autohandels an der Dresdner Straße geklaut worden war (MOPO berichtete), ist wieder da. Nach einem Zeugenhinweis konnten Beamte das Sammlerstück mit der auffälligen gelb-roten Lackierung am Nachmittag in Klaffenbach sicherstellen. Das Auto war laut Polizei von zwei Männern mit falschen Kennzeichen abgestellt worden.

Sprechstunde zur Umwelt

**ZENTRUM** - Bürgermeister Miko Runkel (59, parteilos) wird am 11. August, 16 bis 18 Uhr, eine Telefonsprechstunde zu Umwelt-Fragen abhalten. Interessierte können sich vorab zwischen 15 und 15.30 Uhr unter Tel. 0371/4 88 33 33 anmelden.

Bahnhofsklo demoliert

**ZENTRUM** - Auf dem Bezahl-Klo im Chemnitzer Hauptbahnhof haben Vandalen gewütet. Sie brachen in der Nacht zu Sonnabend einen Kabelkanal auf und rissen die Leitungen heraus, sodass eine weitere Nutzung der Toilette momentan nicht möglich ist. Die Bundespolizei sucht Zeugen unter Tel. 0371/4 61 51 05.

So erreichen Sie uns

**REDAKTION**  
0371/6 90 66 33 00  
**E-MAIL**  
[mopo.cmp@dd-v.de](mailto:mopo.cmp@dd-v.de)  
**ANZEIGEN**  
0371/23 87 19 40/42  
**ABO-SERVICE**  
0371/6 90 66 33 50

# Linke-Kandidatin Schaper will mehr Bürgerentscheide



Der Wahlkampf geht langsam so richtig los. Gestern stellte auch Linke-Kandidatin Susanne Schaper (42) ihr Programm für die OB-Wahl am 20. September vor. Unter anderem will sie mehr direkte Demokratie in der Stadt.

„Wenn ich gewählt werde, würde ich die Bürger über kontroverse Entscheidungen abstimmen lassen. Wenn man zum OB-Kandidatin Susanne Schaper (42, Linke) stellte gestern ihr Wahlprogramm in der Innenstadt vor.

Die Wahlplakate sollen in den kommenden Tagen aufgehängt werden.

Beispiel für das Stadion eine gewisse Summe ausgibt, muss man vorher die Leute fragen, die das bezahlen.“ Dass das Instrument des Bürgerentscheids bisher kaum genutzt wurde, habe zur Politikverdrossenheit beigetragen: „Letztendlich haben wir alle etwas davon, wenn die Mehrheit entscheidet. Dann hören die ewigen Debatten auf.“

Susanne Schaper will zudem eine „lebens- und lebenswerte Stadt für alle Generationen“. Dazu könne sie sich vorstellen, Industriebrachen künftig als Multifunktions- und Mehrgenerationenhäuser zu nutzen. „Zum Beispiel sind dann Kurzzeitpflegeplätze, Wohnungen und eine Künstlerwerkstatt unter einem Dach. Oder es gibt ein Begegnungszentrum, wo man sowohl Klöppeln als auch Graffiti spraysen kann.“ Schaper plädiert in ihrem Programm außerdem für wohnortnahe medizinische Versorgung und Schulstandorte sowie ein 365-Euro-Jahres-Ticket für den ÖPNV. mgo



Foto: Kristin Schmidt



## Vollsperrung in der Würschnitz

Um trockenen Fußes am Wehr arbeiten zu können, verlegten Arbeiter gestern einen Fangedamm in der Würschnitz. Wie gut, dass gerade kein Hochwasser ist! Seit gestern ist ein Arm der Würschnitz westlich des Wasserschlosses Klaffenbach voll gesperrt. Bauarbeiter nutzen die künstliche Trockenphase, um bis Freitag das Wehr zu sanieren. Normalerweise wird hier das Wasser mithilfe eines luftgefüllten Schlauches gestaut. „Nachdem der Schlauch in der Vergangenheit bereits mehrfach repariert werden musste und nun die normale Nutzungsdauer erreicht ist, wird er entfernt“, teilt die Stadt mit. Der neue Schlauch soll bereits am Wochenende verlegt und einsatzbereit sein. Hoffentlich verrichtet er die Stau-Arbeit zuverlässiger als sein Luftikus-Vorgänger... adi

Foto: Heidepries



## Kaßberg

Kleine Hoffnung für Kaßberger: An den aktuell stillgelegten Haltestellen „Leonhardtstraße“ und „Henriettenstraße“ darf übergangsweise geparkt werden.

## So will die Stadt das Parkplatz-Chaos lösen

Aufgrund der Umleitung über die Franz-Mehring-Straße sind auf dem Kaßberg über 100 Parkplätze weggefallen (MOPO berichtete). Anwohner sind genervt. Jetzt verspricht die Stadt Entlastung durch neue Parkflächen. „Die Haltestellen ‚Henriettenstraße‘ und ‚Leonhardtstraße‘ sind außer Betrieb, und es kann dort geparkt werden“, so eine Stadtsprecherin. Die Haltepunkte werden von der CVAG wegen der Baustelle in der Barbarossastraße derzeit nicht angefahren. Dadurch würden circa 20 Parkplätze gewonnen - ein Fünftel der fehlenden schärft Parkplatz-Misere sind die wegen der Eins-Baustelle (Sanierung Trinkwasser- und Erdgasleitungen) umgeleiteten Buslinien 31 und 82. Weil die Franz-Mehring-Straße zu eng ist, darf nur noch einseitig geparkt werden, damit sich Busse begegnen können. tgr

Foto: Heidepries

## Schon wieder neue Blitzer beschmiert

Es hört einfach nicht auf! In der Nacht zu gestern wurden in der Dresdner Straße und im wenige Kilometer entfernten Lichtenwalde erneut zwei Blitzer mit Farbe besprüht. Genau genommen sogar drei: In Lichtenwalde stehen zwei Geräte, um in beide Richtungen Raser erwischen zu können. Damit häuft sich die farbige Blitzer-Vandalen-Serie nun auf 18 (bzw. 19) Fälle seit April. Mitte vergangener Woche wurde eine 20-Jährige von einer Zivilstreife auf frischer Tat erwischt, als sie gegen 3.45 Uhr den Blitzer an der Zwickauer/Barbarossastraße mit roter Farbe erblinden ließ. Mindestens zwei weitere Attacken aus derselben Nacht gehen laut Polizei ebenfalls auf ihr Konto. „Weil die Verdächtige einen festen Wohnsitz und keine Vorstrafen hat, wurde sie in Absprache mit der Staatsanwaltschaft wieder auf freien Fuß gesetzt“, so Polizeisprecherin Jana Ulbricht (43). Gehen die neuesten Farbtatzen etwa auf das Konto derselben Sprayerin? Die Polizei prüft mögliche Zusammenhänge und vergleicht etwa die verwendeten Farben mit denen früherer Taten.



Jetzt ist auch der Lichtenwalder Blitzer in der Niederwieser Straße „erblendet“.



Die Zwickauer Firma stellte vor über 100 Jahren das Blaue Wunder in Dresden her.



Auch die Stahlbrücke über den Zedlitz Grund auf der A 72 wurde in der Schumann-Stadt produziert.



Frank Jäger (32) von der Zwickauer Sonderstahlbau GmbH arbeitet an einem Querträger für eine Brücke in Nordrhein-Westfalen.

Fotos: Kolesch, Carl Friedrich August, Kristin Schmidt (3), Ronald Bonns

# Die Firma baute einst das Blaue Wunder in Dresden

## Zwickauer Stahl-Experten sind Deutschlands Brücken-Könige

**ZWICKAU** - Zwickau ist deutschlandweit vor allem für den Automobilbau bekannt. Früher wurden in der Schumann-Stadt Trabis hergestellt, heute hat VW hier ein großes Werk. Weniger berühmt ist Zwickau für seine große Stahlbau-Tradition. Dabei errichtet die Firma „Zwickauer Sonderstahlbau GmbH“ (ZSB) Brücken fürs ganze Land - und das seit fast 170 Jahren.

Die Geschichte der ZSB reicht bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Zwischen 1853 und 1873 stellte die Firma,



Die Zwickauer Sonderstahlbau GmbH hat ihren Firmensitz an der Äußeren Dresdner Straße.

damals unter dem Namen „Königin Marienhütte“, etwa 1 000 Brücken für das In- und Ausland her und war von 1893 bis 1895 für den Bau des Blauen Wunders (Loschwitzbrücke) in Dresden zuständig.

2005 übernahm Thomas Baumann (51) den Traditionsbetrieb. „Er war damals in Schiefelage. Wir fingen mit kleinen Projekten für 500 000 Euro an,

heute realisieren wir Einzelaufträge für 30 Millionen Euro.“ Viele davon im Bereich Autobahnbrücken. „Im Jahr nehmen wir durchschnittlich drei größere Projekte an. Das größte war bislang die Lennetalbrücke auf der A 45 bei Hagen. Zwei getrennte Bauwerke, die jeweils einen Kilometer lang sind.“ In der Region stellte das Unternehmen mit mittlerweile rund 180 Mitarbeitern zum Beispiel die Stahlbrücke über den Zedlitz Grund auf der A 72 von Chemnitz nach Leipzig her.

„Von der Planungsphase über das Zusammenschweißen der Brückenteile bis zur Ausführung des Baus machen wir alles selbst“, sagt Thomas Baumann. Neben Autobahnbrücken werden in der Äußeren Dresdner Straße auch Fußgänger- und Eisenbahnbrücken sowie Komponenten für Baumaschinen wie Bagger, Stadi-überdachungen und weitere Stahlkonstruktionen gefertigt.



Geschäftsführer Thomas Baumann (51) steht an einem riesigen Tieflöffel, der im Bergbau zum Einsatz kommt.

### DSDS-Sternchen Aline Bachmann



Aline Bachmann (26) vertraut ihrem Schönheits-Chirurgen Prof. Dr. Nektarios Sinis aus Berlin.

## Schönheits-OP vor der Kamera

Sie macht's: Ex-DSDS-Sternchen und Comedian Aline Bachmann (26) aus Dresden legt sich Ende August in der Privatklinik des Berliner Schönheits-Chirurgen Professor Dr. Nektarios Sinis unters Messer. Die Blondine will sich ihre großen Hautlappen entfernen lassen, die nach ihrer radikalen Abspeckkur von über 100 Kilo nun an ihr herunterhängen.

„Ich habe mich bei vielen Ärzten vorgestellt“, schreibt Aline ihren Fans auf Facebook. Professor Sinis aber habe sie „von Anfang an überzeugt“. Aline hat bislang ihre körperliche Verwandlung medial auf allen Kanälen präsentiert - auch bei der bevorstehenden OP macht sie da keine Ausnahme. Im Gegenteil, sie legt noch eins drauf - RTL wird Aline Bachmann mit einem Kamerteam beim „Full Body Lifting“ begleiten.

KK

## Parksommer entwickelt sich zum Erfolg

**CHEMNITZ** - Die erste Hälfte ist geschafft - und anfängliche Sorgenfalten in den Gesichtern der Verantwortlichen sind einem zufriedenen Lächeln gewichen. Der Parksommer vor der Chemnitzer Stadthalle, die erste Großveranstaltung unter Corona-Bedingungen, entwickelt sich zu einem Erfolg. Nach 16 Tagen zieht C3-Sprecherin Yvonne Buchheim (41) eine positive Zwischenbilanz: „8700 Gäste lockte das Kulturfestival bereits zu 39 Veranstaltungen in die Chemnitzer Innenstadt.“ Trotz der Sicherheits- und Abstandsregeln - auf



Abends vom Roten Turm: Der Parksommer ist auch diesen Sommer gut besucht.

Foto: Kristin Schmidt

der Wiese sind Kreise als Aufenthaltsbereiche aufgezeichnet - würden die meisten Besucher das Angebot genießen, „vielleicht noch ein bisschen intensiver als sonst“, so Yvonne Buchheim. Zu den Abendkonzerten kämen im Schnitt 500 Besucher, vorab tummeln sich bis zu 80 Yogis auf dem Grün. Um das kostenlose Angebot auch in Zukunft

finanzieren zu können, sammelt C3 als Veranstalter momentan Spenden. „Über die Crowdfunding-Initiative mit der Volksbank Chemnitz sind bereits rund 7000 Euro zusammengekommen“, berichtet C3-Chef Ralf Schulze (53). „Wir sind optimistisch gestimmt, dass wir das Crowdfunding-Ziel von 20 000 Euro erreichen werden.“

## Kunstoffestival zieht in Krankenstift

**ZWICKAU** - Keine Sorge, die 15. Auflage des Kunstfestivals ibug schwächt keineswegs. Und Patienten werden im einstigen königlichen Krankenstift auch schon lange nicht mehr behandelt. Dafür ist das seit Jahrzehnten brachliegende Zwickauer Gemäuer in diesem Monat Anziehungspunkt für zeitgenössische Künstler aus ganz Deutschland. Bereits heute beginnen die ersten Kreativitäten auf dem Gelände mit ihrer Arbeit. „Es werden immer nur maximal fünf Künstler gleichzeitig auf dem Platz sein“, sagt

ibug-Sprecher Michael Lippold (44). „Wegen der aktuellen Bedingung müssen wir die Kreativphase auf vier Wochen strecken.“ Die Ergebnisse werden an zwei Wochenenden zu besichtigen sein: vom 28. bis 30. August und vom 4. bis 6. September. „Es wird alles etwas kleiner als in den vergangenen Jahren und zumeist draußen stattfinden“, sagt Michael Lippold. Dafür sollen auch Zwickauer Fassaden zu „Leinwänden“ werden. Lippold: „Wir sind gemeinsam mit der Stadt noch auf der Suche nach geeigneten Flächen.“

adi



Der ehemalige königliche Krankenstift in der Zwickauer Innenstadt steht seit Mitte der Neunzigerjahre leer.



Vor zwei Jahren fand die ibug auf dem Chemnitzer Textima-Gelände statt.

Foto: Klaus Jellicka

## Besser als jeder Rasenmäher! Sachse verleiht seine Lamas



Daniel Seumel (31, r.) verleiht Lamas als Rasenmäher. Florian Mothes (23) nimmt die Hilfe der felligen Helferlein dankend an.

**K**natternde Rasenmäher mit Motor waren gestern. Jetzt kommen die superleisen Bio-Rasenmäher. Der Neumärker Landwirt Daniel Seumel (31) vermietet dafür Lamas. Die Andentiere stehen den ganzen Sommer auf fremden Wiesen oder in großen Gärten und fressen geduldig das Gras kurz.

Landwirt - für die Fleischproduktion. Im Winter stehen die Tiere auf Höfen in Neumark und Fraureuth. Im Sommer fressen sich die Tiere auf fremden Wiesen satt. Die Vermietung ist kostenlos, gibt es aber nur für große Wiesen. Eine Win-Win-Situation, weiß Daniel Seumel: „Ich spare mir das Füttern und Kümmern. Die Kunden sparen Zeit und das Geld für Rasenmäher.“ Die Kunden reichen vom Vier-

seit-Hof in Beiersdorf über eine Spedition in Glauchau bis zu Eigenheimen in Obercrinitz. „Aber immer mehr Menschen fragen nach Lamas, weil die bis auf etwas Wasser und einen Zaun keine Kosten verursachen. Außerdem mähen Lamas beim Mähen nicht wie Schafe“, lobt Daniel Seumel seine leisen Super-Mäher. „Für uns sind die Tiere die perfekte Lösung“, sagt Florian Mothes (23), der in Beiersdorf gleich drei Lamas als Sommergäste hat. „Die Andentiere kommen auch mit meinem Steil-

hang prima klar - und im Herbst sind die ganzen 2 000 Quadratmeter abgefressen.“ Kein Wunder, Lamas sind grüne Allesfresser - am liebsten mögen sie Weidengras und Löwenzahn, aber wenn die abgefressen sind, kommen auch Brennnesseln zwischen die Kiefer. Gern würde Daniel Seumel seine Leih-Lamas weiter verbreiten. „Aber wenn jemand aus Chemnitz kommt, müsste er die Tiere selbst ab-



Da guggste! Lamas sind pflegeleichte Tiere - und bei der Grünzeug-Wahl nicht allzu wählerisch.

bri

Fotos: Ulve Heimbild

Konzert

Clemens Gutjahr Trio

CHEMNITZ - Ungeheuer lebendig vermischt das Clemens Gutjahr Trio modernen Jazz mit elektronischen Elementen. Hinter jeder Komposition verbirgt sich eine Geschichte. Mal ist sie inspiriert durch einen verrückten Traum, mal durch einen persönlich emotionalen Moment, manchmal durch eine Situation des Alltags. Die Musik des Trios ist sehr energetisch. Hinter einer lyrischen Melodie versteckt sich oft ein rhythmisches Experiment. Die Klangmöglichkeiten der Instrumente werden ständig neu erforscht, der Fokus springt zwischen den drei Musikern umher. Heute, 20 Uhr, spielt das Trio beim Parksommer Chemnitz im Stadthallenpark. Eintritt frei. Infos: www.c3-chemnitz.de

Ferien

Der Kraftwerk e.V. (Kaßbergstraße 36) hat bis Freitag wieder seine Kreativwerkstatt geöffnet. Jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr locken verschiedene Bastelangebote. Materialkosten: ab 2,50 Euro. Infos: www.kraftwerk-chemnitz.de

Lust auf einen witzigen Film? Dann schaut Euch doch heute, 10 Uhr, im Kinderfilmhaus Chemnitz (Neeffestraße 99), „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch“ an. Der Eintritt kostet 4 Euro. Infos: www.kinderfilmdienst.de

Im Deutschen Landwirtschaftsmuseum im Schloss Blankenhain in Crimmitschau (Am Schloss 7) gibt's heute, 10 und 13.30 Uhr, Sonderführungen durch die Alte Dorfschule sowie 11 und 14.30 Uhr in der Bockwindmühle. Eintritt: 6 Euro, Kinder ab sechs Jahren 4 Euro. Infos: www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Brot war im Mittelalter wichtigstes Grundnahrungsmittel für alle Menschen. Aber Brot war nicht gleich Brot. Beim Verzehr gab es feine Unterschiede zwischen Arm und Reich. Welches Korn wurde im Mittelalter zu Brot oder Getreidespeisen verarbeitet? Wie wurde der Teig zubereitet, wie die Brote gebacken und gelagert? Was gab es zum Brot dazu? Die historischen Küchen und Lagerräume von Burg Mildenstein bei Leisnig (Burglehn 6) entdeckt Ihr morgen, 10 Uhr, mit der Bäckerin Magd und erfahrt dabei viel Interessantes rund ums Brot. Teilnahmegebühr: 8 Euro (Erwachsene 15 Euro). Eine Anmeldung unter Telefon 034321/62560 ist nötig. Infos: www.burg-mildenstein.de

Allerlei

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzerten und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Seltene Objekte



Foto: Uta/Jan Wolke

Das Museum Waldenburg (Geschwister-Scholl-Platz 1) ist eines der ältesten Naturkundemuseen in Deutschland. Es zeigt eine Sammlung von Kunstwerken und Kuriositäten aus dem Nachlass der Apothekerfamilie Linck aus dem 17. und

18. Jahrhundert. In der oberen Etage liegt das Naturienkabinett der Fürsten von Schönburg-Waldenburg mit Objekten aus der Natur, aber auch astronomischen und physikalischen Gerätschaften sowie Kunsthandwerk aus der Barockzeit. Die anatomische Sammlung des Museums umfasst neben Skeletten auch Fehlgebur-

ten und seltene Fehlbildungen. Auch bekannte Objekte wie das doppelköpfige Kalb (Foto) oder der weltweit einzigartige „Hühnermensch von Taucha“ sind dabei. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag 10 bis 16 Uhr, am Wochenende bis 17 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Infos: www.museum-waldenburg.de

Fruchtiges Rezept

Wie wäre es denn mal mit einem fruchtigen Johannisbeer-Pudding-Kuchen? Dafür zunächst den Backofen vorheizen (Heißluft 180 Grad). Dann 250g weiche Butter oder Margarine in einer Rührschüssel mit einem Mixer (Rührstäbe) schaumig rühren. Nach und nach 250g Zucker, ein Päckchen Vanillezucker und eine Prise Salz unter Rühren hinzufügen, bis eine gebundene Masse entsteht. Fünf Eier einzeln jeweils etwa eine halbe Mi-

nute auf höchster Stufe unterrühren. 400g Mehl mit einem Päckchen Backpulver mischen und kurz unterrühren. Den Teig in einer Fettpfanne gleichmäßig verstreichen. Zwei Packungen backfeste Puddingcreme mit 500 ml Milch nach Packungsanleitung zubereiten. 500g rote Johannisbeeren waschen, von den Rispen entfernen und auf den Teig geben. Den Pudding darauf verstreichen. 250g Mehl, 125g Zucker und 125g weiche Butter



Foto: PR/Dt. Oetiker

in einer Rührschüssel mit dem Mixer (Rührstäbe) zu Streuseln verarbeiten und ebenfalls auf der Masse verteilen. Den Kuchen rund 40 Minuten backen.

Geklaute Oma

EHRENFRIEDERSDORF - Dreister als der „Räuber Hotzenplotz“ geht es kaum. Im ersten Teil der Geschichte war er beim Klau von Großmutter Kaffeemühle nur mäßig erfolgreich. Jetzt schnappt er sich nicht nur das Polizeifahrrad, sondern auch gleich noch die Großmutter mit. Die soll für ihn kochen. Das lassen Kasperl und Seppel

natürlich nicht auf sich sitzen... Ob sie ihr helfen können, ist heute und am Sonntag, 15 Uhr, sowie morgen, 10.30 Uhr, auf der Naturbühne Greifensteine zu sehen. Tickets (14 Euro, ermäßigt 9 Euro) können bis zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn nur im Internet unter www.winterstein-theater.de gekauft werden.



Foto: PR/Dt. Rückshof, BUR-Werbung

Kasper in Not

ZSCHORLAU - In der großen Halle des Vereinshauses der Interessengemeinschaft Historischer Bergbau Zschorlau e.V. (Talstraße 1) zündet das Marionettentheater Dombrowsky heute, 11 und 16 Uhr, „Die Wunschlaterne“ an: Kasper kann die Miete nicht zahlen. Der Mond hilft ihm mit einer Wunschlaterne mit drei Wünschen. Kasper wünscht sich die Miete und darf ins Haus. Beim Streit wünscht sich der Hauswirt selbst in die Hölle. Kasper zieht in die Welt, muss aber gut auf seinen letzten Wunsch aufpassen... Eintritt: 5 Euro, für Kinder 3 Euro. Eine Reservierung unter Telefon 0177/2070608 ist unbedingt nötig. Infos: www.dombrowsky-marionetten.de

Theater

Tödliches Drama schockiert Freiberg

Badegäste entdecken lebloses Mädchen (†5)

FREIBERG - Schlimme Tragödie im Freizeitbad! Im Freiburger Johannisbad ist ein Mädchen (5) tot im Becken aufgefunden worden. Die Polizei ermittelt zu den Todesumständen.

Am Sonntagnachmittag gegen 16.45 Uhr machten Badegäste die schreckliche Entdeckung. Im Wasser schwamm ein lebloses

Kind. Sofort wurde der Bademeister alarmiert. „Reanimationsmaßnahmen wurden eingeleitet“, sagte Polizeisprecherin Doreen Göhler (34). Leider blieben diese erfolglos. Das Mädchen verstarb kurze Zeit später im Krankenhaus.

Zur Unfallursache will die Polizei momentan keine Angaben machen. „Das ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen.“ Fest steht, dass sich die Tragödie im Außenbecken des Freizeitbades ereignete. Die Wassertiefe beträgt 80 bis 130 Zentimeter. Der Außenbereich ist übersichtlich und scheint auf den ersten Blick gut überwacht.

Mehrere Kameras liefern der Badeaufsicht entsprechendes Bildmaterial. Nach MOP-Informationen hatten

die Bademeister gestern ein besonderes Auge auf das Becken, patrouillierten im Viertel-Stunden-Takt am späteren Unglücksort. „Unser tiefstes Mitgefühl und Bedauern gilt jetzt der Familie und den Angehörigen“, teilte die Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft gestern mit. Man wolle die Kriminalpolizei unterstützen und den Ablauf lückenlos aufklären. Weitere Fragen zum genauen Ablauf und den persönlichen Hintergründen wurden nicht beantwortet. tgr



Fotos: Petra Homing

Das Mädchen (5) wurde leblos im Wasser gefunden. Wie es zum Unfall kam, wird noch ermittelt.



Im Freiburger Johannisbad ereignete sich der tragische Unfall.

Kfz-Meister fertigt einzigartige Flugobjekte

Der Ikarus aus dem Erzgebirge

GRÜNHAIN-BEIERFELD - Mit Motorschirm, Drachentrike oder Gyrocopter durch die Lüfte gleiten. Wer das lernen will, muss in die 1997 gegründete Flugschule von Gunar Barthel (45) in Grünhain-Beierfeld kommen. Der Kfz-Meister bietet nicht nur eine außergewöhnliche Ausbildung an, sondern baut auch selbst die besonderen Fluggeräte.

bei 5000 Euro.“ Die Nachfrage steigt stetig, seit zwei Jahren versucht Barthel, einen ausgebildeten Fluggerätemechaniker von den Philippinen einzustellen - bislang vergeblich. Auch die zweijährige Ausbildung für 2000 bis 8000 Euro ist beliebt, pro Jahr hat Gunar Barthel fünf neue Schüler.

Der Erzgebirger baute bereits während seiner Schulzeit in einer Arbeitsgemeinschaft Flugmodelle, Mitte der 90er-Jahre absolvierte er einen Gleitschirmkurs in den bayrischen Alpen. „Als ich fertig war, wollte

ich vom Fichtel-, Keil-, und Pöhlberg fliegen.“ Doch aufgrund der geringen Höhe der Berge lagen die Flugzeiten bei maximal fünf Minuten in der Luft - zu wenig für Barthel. In rund drei Jahren baute er daraufhin sein erstes Motorschirmtrike. „Ich steckte mein ganzes Geld in die Entwicklung und verzichtete auf Urlaub und alles andere.“ Anschließend machte er eine Fluglehrerausbildung und nahm zudem bis 2010 erfolgreich an Wettkämpfen teil. mgo/Georg Ulrich



Gunar Barthel (45) sitzt in einem Motorschirmtrike.

Fotos: ERZ-Geo/Georg Ulrich, Dostmann



Der Erzgebirger tüftelt in seiner Werkstatt an einem Drachentrike.

Taschen to go



Coolie Einkaufstasche in Smoothie-Verpackung

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Nachrichten

11 100 Blitze in Sachsen

DRESDEN - In Sachsen sind im Juli fast 11 100 Blitze registriert worden. Damit landete Sachsen im bundesweiten Vergleich auf dem sechsten Platz. Spitzenreiter waren den Angaben zufolge Bayern (278 031 Blitze), Baden-Württemberg (41 404 Blitze) und Brandenburg (26 983 Blitze).

Autozulieferer insolvent

PIRNA - Insolvenz beim Pirnaer Automobilzulieferer Minda KTSN Plastic Solutions. Das Verfahren wurde vergangenen Freitag eröffnet. Das Unternehmen beschäftigt in Pirna (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) knapp 300 feste Mitarbeiter und über 60 Leiharbeiter. Der Jahresumsatz lag zuletzt bei 56 Millionen Euro.

Biker lädiert zwei Beamte

MARKKRANSTÄDT - Motorradfahrer (36) hat in Markranstädt bei Leipzig mit einem Motorrad zwei Polizisten verletzt. Der Mann hatte bei einer Kontrolle in der Nacht zu gestern plötzlich Gas gegeben und war auf einen Beamten (37) zugerast. Er wurde vom Motorrad erfasst und leicht verletzt, ebenso sein Kollege (28). Dem gelang es aber, den Biker von seiner Maschine zu reißen. Das Motorrad war geklaut, der Biker bekiffte - Strafanzeige!

Lotto - Das gibt's

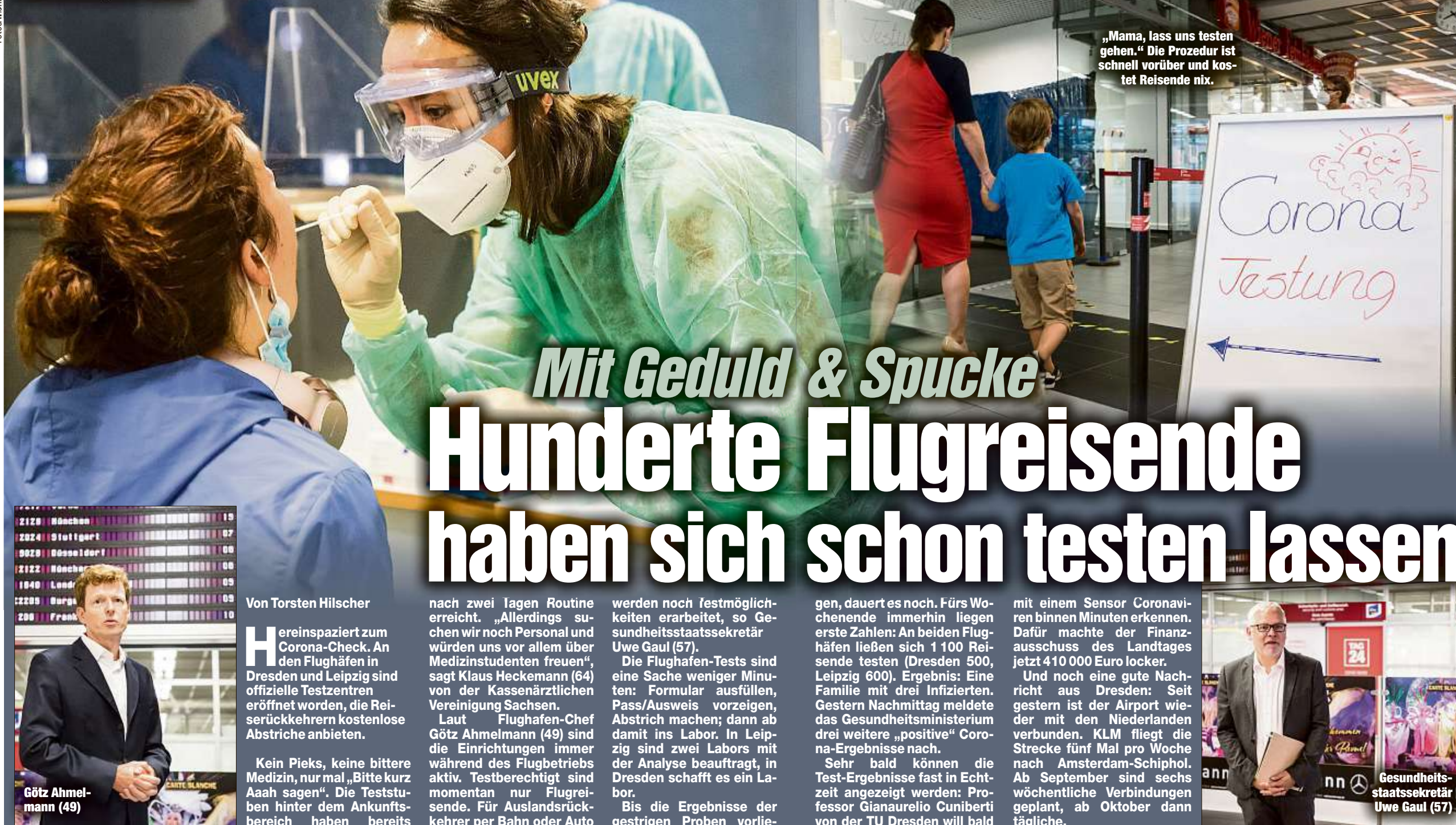
Vergangenen Sonnabend wurden folgende **Lottozahlen** gezogen: 1, 20, 24, 33, 38, 39; Superzahl: 0. Die Quoten:

**Gewinnklasse 1:** unbesetzt (im Jackpot befinden sich 17 269 429,30 Euro); **Kl. 2:** 2 x 898 436,20 Euro; **Kl. 3:** 62 x 14 490,90 Euro; **Kl. 4:** 673 x 4 004,90 Euro; **Kl. 5:** 3 545 x 253,40 Euro; **Kl. 6:** 40 504 x 44,30 Euro; **Kl. 7:** 63 205 x 28,40 Euro; **Kl. 8:** 736 376 x 10,90 Euro; **Kl. 9:** 471 477 x 5,00 Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Foto: Montage, Thomas Turpe

Ärztin Yasmine Coressel (30) nimmt am Flughafen Dresden-Klotzsche einen Abstrich. Der Test ist freiwillig und kostenlos.



Bislang kaum Infizierte

Mit Geduld & Spucke Hunderte Flugreisende haben sich schon testen lassen

„Mama, lass uns testen gehen.“ Die Prozedur ist schnell vorüber und kostet Reisende nix.

Von Torsten Hilscher

Hereinspaziert zum Corona-Check. An den Flughäfen in Dresden und Leipzig sind offizielle Testzentren eröffnet worden, die Reisende kostenlos Abstriche anbieten.

Kein Pieks, keine bittere Medizin, nur mal „Bitte kurz Aaah sagen“. Die Teststube hinter dem Ankunftsbereich haben bereits

nach zwei Tagen Routine erreicht. „Allerdings suchen wir noch Personal und würden uns vor allem über Medizinstudenten freuen“, sagt Klaus Heckemann (64) von der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen.

Laut Flughafen-Chef Götz Ahmelmann (49) sind die Einrichtungen immer während des Flugbetriebs aktiv. Testberechtigt sind momentan nur Flugreisende. Für Auslandsrückkehrer per Bahn oder Auto

werden noch testmöglichkeiten erarbeitet, so Gesundheitsstaatssekretär Uwe Gaul (57).

Die Flughafen-Tests sind eine Sache weniger Minuten: Formular ausfüllen, Pass/Ausweis vorzeigen, Abstrich machen; dann ab damit ins Labor. In Leipzig sind zwei Labors mit der Analyse beauftragt, in Dresden schafft es ein Labor.

Bis die Ergebnisse der gestrigen Proben vorlie-

gen, dauert es noch. Fürs Wochenende immerhin liegen erste Zahlen: An beiden Flughäfen ließen sich 1 100 Reisende testen (Dresden 500, Leipzig 600). Ergebnis: Eine Familie mit drei Infizierten. Gestern Nachmittag meldete das Gesundheitsministerium drei weitere „positive“ Corona-Ergebnisse nach.

Sehr bald können die Test-Ergebnisse fast in Echtzeit angezeigt werden: Professor Gianuario Cuniberti von der TU Dresden will bald mit einem Sensor Coronaviren binnen Minuten erkennen. Dafür machte der Finanzausschuss des Landtages jetzt 410 000 Euro locker. Und noch eine gute Nachricht aus Dresden: Seit gestern ist der Airport wieder mit den Niederlanden verbunden. KLM fliegt die Strecke fünf Mal pro Woche nach Amsterdam-Schiphol. Ab September sind sechs wöchentliche Verbindungen geplant, ab Oktober dann tägliche.



Gesundheitsstaatssekretär Uwe Gaul (57)



Große Sachsen-Studie

Wieland Kiess (62, r.) vom Uniklinikum Leipzig übergibt die Doppel-Studie Kultusminister Christian Piwarz (45, CDU).

So schädlich sind Schulschließungen für unsere Kinder

LEIPZIG/DRESDEN - Am Ende helfen nur Fakten. Zwei Corona-Studien aus Sachsen sorgen für Aufsehen und räumen mit Behauptungen auf.

„Nein! Schulschließungen sind extrem schädlich für unsere Kinder.“ Eigentlich wollte Professor Wieland Kiess (62) sachlich Forschungsergebnisse seines Teams zu Corona an Schulen vorstellen. Doch dann flatterte ihm dies auf den Tisch: „Schulschließungen sind extrem wirksam gegen Corona“, will der Wiener Statistiker Peter Klimek (37) herausgefunden haben.

Da muss Kiess dagegen halten. Denn der Leipziger Kinderarzt und Hochschullehrer hat Wichtiges an sächsischen Schulen erforscht: Dass es Ende Mai/Juni dort nicht wirklich Infektionen gab. Von 1884 getesteten Schülern und 803 Lehrern hatten nur sechs Kinder und acht Lehrer Antikörper entwickelt, waren also zuvor infiziert. Und dass Kinder lange Schulschließungen inzwischen alles andere als toll finden. Sie vermissen eine Alltagsstruktur und ihre Freunde! Vor allem Kinder armer und ungebildeter Haushalte drohten zu verkümmern. Darüber hinaus habe das Herunterfahren des öffentlichen Lebens erschreckende Effekte gehabt: Es wurden keine Kindermisshandlungen mehr gemeldet, weil Lehrer und Erzieher auffällige Symptome nicht entdecken konnten. Erst jetzt, so Kiess, kämen die Fälle ans Licht. Gefährlich sei auch zu spät entdeckte Diabetes bei Kindern. TH

Forscher untersuchen stinkende Talsperre

EIBENSTOCK - Es stinkt, und es ist trübe - das Wasser der Talsperre Sosa sorgt zurzeit für allgemeines Rätselraten. Nun sind wissenschaftliche Messungen zur Wasserqualität in Gang gesetzt worden. Bekannt ist bereits: An der braunen Trübung und am unangenehmen Geruch sind gelöste organische Kohlenstoffverbindungen „schuld“.

Das gemeinsame Forschungsvorhaben des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der TU Dresden geht der Frage nach, an welchen Stellen der Kohlenstoff aus den Böden in die Trinkwassertalsperre gelangt und welche Faktoren dies begünstigen. Dabei wird auch untersucht, welche Auswirkungen Klimawandel und Bodenbeschaffenheit auf das Phänomen haben. Die Kohlenstoffverbindungen im Trinkwasser sind nicht gesundheitsschädlich, müssen aber kostenaufwendig aus dem Wasser gefiltert werden. TH

Sachsenanteil für DDR-Opfer-Renten

Den Linken ist das zu teuer

DRESDEN - Die Linke im Landtag setzt sich für eine Entlastung des Ostens bei den DDR-Sonderrentenleistungen ein. „Sachsen muss derzeit mehr als 800 Millionen Euro im Jahr für die Zusatz- und Sonderversorgung zahlen“, rechnet die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion, Susanne Schaper (42), vor. „Wenn sich nichts ändert, wird bald bis zu eine Milliarde Euro fällig. Das ist ein Zwanzigstel des Landeshaushalts!“ Die Ostländer hätten dadurch noch weniger Spielraum bei Ausga-

ben für Bildung, Soziales, Kultur oder Infrastruktur. Dabei sei der Bund für Aufgaben zuständig, die mit der staatlichen Einheit der Bundesrepublik zusammenhängen. „Der Bund muss die Ost-Länder entlasten und im 30. Jahr der Einheit endlich vollständig für diese einigungsbedingten Lasten aufkommen. Ich erwarte, dass die Ost-Länder eine gemeinsame Verhandlungsposition finden und Druck aufbauen“, so Schaper nachdrücklich. TH



Foto: dpa/picture alliance

Sachsens Regierung soll gegenüber dem Bund darauf hinwirken, dass dieser die Ost-Länder von den DDR-Sonderrentenleistungen entlastet - das fordert die Linksfraktion.

Alle reden von Corona - was wurde eigentlich aus dem Zecken-Alarm?

DRESDEN - Corona beherrscht die Schlagzeilen seit Monaten. Dabei hatte das Robert-Koch-Institut (RKI) erst Anfang des Jahres eine düstere Zeckensaison vorher gesagt und das Stadtgebiet Dresden und den Landkreis Meißen zu neuen FSME-Risikogebieten (FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis) erklärt.

Sieben von dreizehn Stadt- und Landkreisen in Sachsen wurden als FSME-Risikogebiete eingestuft. Die Zahlen der Erkrankten hatten sich

2019 binnen eines Jahres verdoppelt. Erkrankten 2018 in Sachsen zwölf Menschen, waren es 2019 bereits 27. Auch von tschechischer Seite kommen schlechte Nachrichten: Im Kreis Usti nad Labem wurde Ende Juni bereits eine Zunahme beobachtet. „Die Fälle von FSME und Borreliose stiegen gegenüber den Vorjahren um ein Drittel“, sagte der Leiter der Infektologie des Krankenhauses in Usti nad Labem, Pavel Dlouhy, gegenüber tschechischen Medien.

Sachsen kann bislang aufatmen: Bis zum 2. August wurden sachsenweit elf Fälle von FSME gemeldet.

2019 waren es im gleichen Zeitraum bereits 19 Fälle. Im Landkreis Meißen gab es keinen Fall, in Dresden Stadt nur einen. Auch sonst gilt: „Bisher sind keine Auffälligkeiten zu beobachten“, so Theresa Schmitz, Sprecherin des Gesundheitsministeriums. Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine Erkrankung mit grippeähnlichen Symptomen, die auch mit einer Entzündung der Hirnhaut oder des Hirns verbunden sein kann. Gegen die Krankheit gibt es noch keine Medikamente. Lediglich eine Impfung kann vorbeugend helfen. am



Bislang halten sich die FSME-Fälle in Sachsen auf niedrigem Niveau.

Foto: picture alliance

### Beziehungsterror mit Macheten und Patronengurt

# Vor Gericht machte Ammar auf Grinsebacke und Luftkuss

Mit Sonderbewachung sowie in Hand- und Fußfesseln wurde Ammar S. (23) in den Verhandlungssaal im Amtsgericht gebracht.



DRESDEN - Über ein Dutzend Anklagepunkte, erhöhte Sicherheitsvorkehrungen im Gericht und eine Strafandrohung von bis zu vier Jahren vor Augen. Ammar S. (23) scheint das alles egal zu sein. Der Mann, der im April für einen SEK-Einsatz sorgte, kann dem Prozess am Amtsgericht Dresden kaum folgen. Der tunesische Friseur grinst und schickt Luftküsse zu seiner neuen Freundin in den Zuschauerraum.



Im Internet posiert der Macheten-Mann gern mit Waffen.

Die Vorwürfe gegen Ammar, der mehrere Aliasnamen und Vorstrafen besitzt, wiegen schwer. Im April rückte die Polizei zur Dresdner Michelangelostraße aus. Vorn Hochhaus saß weinend Ammars Ex-Freundin Fatima W. mit Verletzungen im Gesicht. „Sie sagte, sie habe geschlafen, plötzlich sei er in der Wohnung gewesen und habe sie geschlagen. Sie floh auf die Straße, wollte aber keine Anzeige erstatten“, so eine Polizistin, die daraufhin die Personalien des Mannes in der Wohnung aufnehmen wollte. Doch Ammar drehte durch. Er hängte sich einen echt aus-

sehenden Patronengurt um, demolierte die Balkontür, hantierte mit zwei Macheten, zertrümmerte die komplette Einrichtung der Einraumwohnung. Er drohte, das Haus in die Luft zu jagen, den Beamten die Köpfe abzuschlagen oder mit einer AK 47 zu erschießen. „Mit ihm zu reden, war aussichtslos, er brüllte ununterbrochen“, so die Polizistin. Letztlich griff das SEK zu, Ammar kam in U-Haft.

In der demolierten Wohnung fand sich diverse Technik, die zwei Tage vorher in einer Nachbarwohnung geklaut wurde. Laut Anklage war Ammar der Einbrecher. Außerdem spuckte und schlug er im Knast um sich. Zu allen Vorwürfen schweigt Ammar, weshalb das Gericht zahlreiche Zeugen hören muss. Urteil folgt. sts



Im April rückte das SEK nach Zschernitz aus, um Ammar S. vom Balkon zu holen.

### Freigang geplatzt

# Bäcker-Knacker Patrick wieder hinter Gittern

Patrick L. (37) muss ins Gefängnis.



DRESDEN - Eigentlich ist der „Freigang“ für Straftäter Teil der Resozialisierung. Tagsüber arbeiten sie „draußen“, stehen aber immer noch unter Haft-Aufsicht und nächtigen hinter Gittern. Doch Patrick L. (37) piff auf die Haftlockungen. Statt wieder einzurücken, stieg er im Sommer 2019 nachts in drei Bäckereien ein. Dafür kassierte er im Amtsgericht wieder eine Haftstrafe.

den Tresor knackte, kein Bargeld fand, aber einen Sachschaden von 15 000 Euro hinterließ.

Im August brach er in einer Nacht bei gleich zwei weitere Dresdner Bäckereien ein. In der einen erbeutete er 1000 Euro, Stunden später knackte er in einer anderen den Tresor. Dumm gelaufen: Erst fand er darin kein Bargeld - und dann kam die Polizei.

Die Taten wären alle spontan gewesen, sagte der geständige Angeklagte, der im Juni in eine Filiale an Dresdens Kesselsdorfer Straße eingestiegen war. „Da war ich auf dem Weg zu einem Freund“, so Patrick, der zielstrebig

Die Taten wären alle spontan gewesen, sagte der geständige Angeklagte, der im Juni in eine Filiale an Dresdens Kesselsdorfer Straße eingestiegen war. „Da war ich auf dem Weg zu einem Freund“, so Patrick, der zielstrebig

### Naturschützer sanieren die trockengelegten Röderteiche

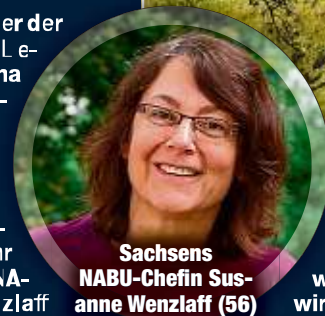
# Für Molch, Kröte & Co. Diese „Wiese“ wird ein Wasserbiotop



Diese trockengelegte „Wiese“ war mal ein Teich und wird nun ein Wasserbiotop für seltene Tierarten.

GROSSHARTAU - Im Westen Großhartaus liegen zwischen Schwarzer Röder der Große und Kleine Röderteich auf dem Trocken. Allerdings nicht wegen der Hitze oder Wassermangels, sondern weil der Naturschutzbund (NABU) Sachsen die Gewässer sanieren und in Biotope verwandeln möchte.

Der NABU ist der Eigentümer der Röderteiche und will sie als Lebensraum für Flora und Fauna wiederherstellen. „Die Bauwerke zur Regulierung der Teiche einschließlich des Stauwehres in der Schwarzen Röder sind schon seit Langem baufällig und können ihren Zweck nicht mehr erfüllen“, sagt Sachsens NABU-Chefin Susanne Wenzlaff (56). „Auch die Erddämme zwischen der Schwarzen Röder und dem Kleinen sowie Großen Röderteich sind durch Erosionsvorgänge stark geschwächt und teilweise unterspült, was die Standsicherheit gefährdet.“ Neben der Erneuerung der Zu- und Ausläufe soll der Kleine



Sachsens NABU-Chefin Susanne Wenzlaff (56)

Röderteich auch entschlammt werden. Zudem wird durch Rückbau des Wehres das Wasser künftig nicht mehr dauerhaft angestaut werden, sondern fließen, was ökologisch nützlicher ist.

Abgesehen wurden die Teiche bereits. Über den Fluss werden die Fische später automatisch wieder zu-

rückkehren. Das künftige Teich-Biotop (mehr als fünf Hektar) wird gefährdeten Amphibienarten wie Kammmolch, Rotbauchunke und Knoblauchkröte mehr Lebensraum bieten. Die Arbeiten sollen im August beginnen, werden vom Freistaat gefördert. tyx

Die Wasserzuflüsse, Wehre und auch die Deiche müssen grundlegend erneuert werden.

### Justizinterna verbreitet

# Pegida-Bachmann schuldig, will aber keine 3000 Euro zahlen

CHEMNITZ/DIPPOLDISWALDE - Pegida-Mitbegründer Lutz Bachmann (49) muss zwar nicht vor Gericht, ist aber schuldig. Wegen verbotener Mitteilungen über Gerichtsverfahren. Nach dem tödlichen Messerangriff auf Daniel H. auf dem Stadtfest in Chemnitz 2018 kursierte plötzlich der Haftbefehl gegen einen Tatverdächtigen, der später entlastet wurde, im Netz. Auch Bachmann hatte das Dokument verbottenweise veröffentlicht. Dafür sollte er per Strafbefehl 3000 Euro zahlen. Da-

gegen legte er am zuständigen Amtsgericht Dippoldiswalde Einspruch ein. Der Prozess war für diesen Mittwoch geplant. Nun teilte das Gericht mit, dass Bachmann nicht erscheinen wird. Er hat über seine Anwältin ausrichten lassen, dass es ihm nur noch um die Strafhöhe geht. Heißt: Er ist schuldig, nur die Strafhöhe soll neu entschieden werden. Dafür braucht es nicht zwingend eine Verhandlung. Die Entscheidung kann auf dem schriftlichen Weg erfolgen. sts



Schuldig! Lutz Bachmann (49) muss nicht ins Gericht, wird aber bestraft.

### Bei Razzia: Kripo findet zerlegte Hehler-Autos

Foto: Polizei



Die Soko Argus half ihren polnischen Kollegen, Autodiebstähle aufzuklären.

GÖRLITZ - Erfolgreich waren die Fahnder der Soko Argus: Ende Juli hoben sie gemeinsam mit polnischen Polizisten ein Lager mit gestohlenen Kfz-Teilen aus. Die polnischen Kriminalisten hatten die Durchsuchungsmaßnahmen für ein größeres Lager in Góra vorbereitet und die Gemeinsame Fahndungsgruppe Neißer kontaktiert. Bei dem Einsatz vor Ort fanden die Ordnungshüter Fahrzeugteile, darunter vier bereits vollständig zerlegte Autos der Marken Audi, Mercedes und VW. Die Hehlerware stammt aus Diebstählen aus Schleswig-Holstein, Polen und Tschechien. Ein Pole (19) wurde festgenommen. am

Nachrichten

Hwang mit kurzem Dienst

LEIPZIG - Die Musterung hat er hinter sich, nun muss RB-Neuzugang Heechan Hwang noch seinen verkürzten Militärdienst in Südkorea ableisten...

Klauß kopiert RB-Stil

NÜRNBERG - Robert Klauß (35) blickt seiner Aufgabe als Coach des Zweitligisten 1. FC Nürnberg mit einem klaren Plan entgegen...

Union holt Luthe vom FCA

BERLIN - Bundesligist Union Berlin verpflichtete Torwart Andreas Luthe. Der 33-Jährige kommt vom FC Augsburg...

VfL-Blum positiv getestet

BOCHUM - Stürmer Danny Blum vom Zweitligisten VfL Bochum begab sich nach einem positiven Corona-Test in häusliche Quarantäne...

Weber zurück beim FCC

JENA - Regionalligist FC Carl Zeiss Jena holte für sein Nachwuchsleistungszentrum einen erfahrenen Fußballlehrer: Heiko Weber (55) ist neuer Chef...

Hagi wirft Hagi raus

CONSTANTA - Klubbesitzer Gheorghe Hagi (55) hat Trainer Gheorghe Hagi gefeuert. Diesen ungewöhnlichen Schritt verkündete Rumäniens Fußball-Ikone bei seinem Verein Viitorul Constanta...

TV-Tipps

Sport1

18.00 - 23.15 Eishockey: NHL, Play-off-Qualifikation, Spiel 2, New York Islanders - Florida Panthers und Nashville Predators - Arizona Coyotes

Eurosport

11.00 - 23.00 Snooker: WM in Sheffield/GB, 1. Runde

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Nächster Dynamo-Leitwolf beim lila Rivalen! Ballas trifft in Aue auf Gonther und Testroet

AUE/DRESDEN - Bis zur Doppelverpflichtung von Florian Ballas und Gaetan Bussmann hielt sich der

FC Erzgebirge auf dem Transfermarkt vornehm zurück. In Corona-Zeitenrix Ungewöhnliches. Aufgrund der nach

wie vor unsicheren Gemengelage kommt das Spielerkarusell nur schwer in die Gänge.

Weil das erste Transferfenster zudem bis 5. Oktober offen ist, droht vielen Profis, deren Verträge zum 30. Juni ausgelaufen sind - oder aufgrund vertraglicher Klauseln vorzeitig endeten - eine lange Hängepartie...

Statt wochenlang auf gepackten Koffern zu sitzen und nicht zu wissen, wie es weitergeht, wusste der 27-Jährige zeitnah, wo die Reise hingehet: ins Erzgebirge. Aue habe sich sehr um ihn bemüht und frühzeitig Kontakt aufgenommen...

Der Markt ist brutal schwer und wenn sich ein Verein dann so sehr um einen bemüht, ist das toll, so der Innenverteidiger. Seine bisherige Wohnung in Dresden ist bereits zum 30. September gekündigt.

Nach Pascal Testroet und Sören Gonther (beide fehlten zum Trainingsauftakt verletzungsbedingt) ist er die dritte Verstärkung aus Dresden binnen zwei Jahren. Während Ballas' Wechsel in der Landeshauptstadt speziell in den sozialen Medien negatives Echo hervorrief, wissen sie derzeit in Aue, was sie an ihrem Neuen haben.

„Flo Ballas hat seine Qualitäten in der Vergangenheit oft genug unter Beweis gestellt und letzte Saison nach der Corona-Pause alle neun Spiele für Dresden gemacht, wo er auch Leistungsträger war“, umreißt Coach Dirk Schuster das Kurzprofil des 1,96 Meter großen Innenverteidigers...

Dass Ballas Führungsqualitäten besitzt, erkannte schon Dynamo-Coach Markus Kauczinski. Im Januar hatte er im Spanien-Trainingslager einen neuen Mannschaftsrat wählen lassen, aus dessen Mitte er den gebürtigen Saarbrücker zum Kapitän bestimmte.

Paradox: Nach dem vorigen SGD-Vizekapitän Gonther ist er der zweite Dynamo-Leitwolf, der direkt zum Derbyrivalen wechselt. Sehr wahrscheinlich verteidigen beide künftig nebeneinander, womit zusammenkommt, was zusammengehört. Ballas: „Sören Gonther hat gesagt, dass er sich sehr freuen würde, wenn wir noch mal zusammen spielen könnten.“

Michael Thiele



Ziemlich dicke Kumpel: Florian Ballas (l.) und Sören Gonther zusammen auf der Dresdner Bank.



Im März waren Florian Ballas (l.) und Pascal Testroet beim Sachsendebry noch Gegner, jetzt sind sie wieder Vereinskollegen.



So schnell geht's: Florian Ballas gutgelaunt bei seiner Vorstellung in Aue.



Spieler, die in Dresden und Aue spielten

- Florian Ballas - 2016 bis 2020 Dresden, jetzt Aue
Sören Gonther - 2017 bis 2019 Dresden, seit 1.7.2019 in Aue
Pascal Testroet - 2015 bis 2018 Dresden, seit 7.8.2018 in Aue
Rico Benatelli - 2013 bis 2015 Aue, 2017 bis 2019 Dresden
Fabian Müller - 2008 bis 2015 Aue, 2015 bis 2018 Dresden
Thorsten Schulz - 2013 bis 2014 Dresden, 2014 bis 2015 Aue
Adam Susac - 2013 bis 2014 in Dresden, 2015 bis 2017 in Aue
Halil Savran - 2008 bis 2010 Dresden, 2012 bis 2013 Aue
Tobias Kempe - 2010 bis 2012 Aue, 2013 bis 2014 Dresden
Marc Hensel - 2002 bis 2007 Dresden, 2008 bis 2013 Aue, heute Co-Trainer
René Trehkopf - 2003 bis 2008 Aue, 2009 bis 2010 Dresden
Sebastian Helbig - 2004 bis 2006 in Aue, 2008 in Dresden
Veselin Popovic - 1999/2000 Dresden, 2000 bis 2001 Aue
Sven Köhler - 1995 bis 1996 Aue, 2001 bis 2003 Dresden
Jan Schmidt - 1992 bis 1996 Aue, 1996 bis 1998 Dresden
Volker Schmidt - 1975 bis 1984 Dresden, 1984 bis 1994 Aue

Ab nach Usti! Kusej wird schon wieder verliehen

DRESDEN - Er galt einst als größtes Offensivtalent der Schwarz-Gelben, doch der große Sprung lässt weiter auf sich warten: Dynamo hat Vasil Kusej für die Spielzeit 2020/21 an seinen Heimatverein FK Usti nad Labem verliehen.

zentrieren. Die kommenden zwölf Monate werden wichtig für seine Zukunft als Profi-Fußballer sein, erklärte Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Becker. Klingt nach der letzten Chance für Kusej, doch noch den Durchbruch zu schaffen.

Kusej kam im Sommer 2015 von Kooperationspartner FK Usti nad Labem zur Sportgemeinschaft. Der ehemalige tschechische Junioren-Nationalspieler war bis Sommer 2019 für den Bundesliga-Nachwuchs der SGD aktiv und wurde anschließend für eine Spielzeit an der österreichischen Zweitligisten Wacker Innsbruck verliehen. Kusej besitzt bei der SGD einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022.



Vasil Kusej kickte zuletzt in Österreich für den Zweitligisten Wacker Innsbruck, konnte aber auch dort nicht so recht überzeugen.

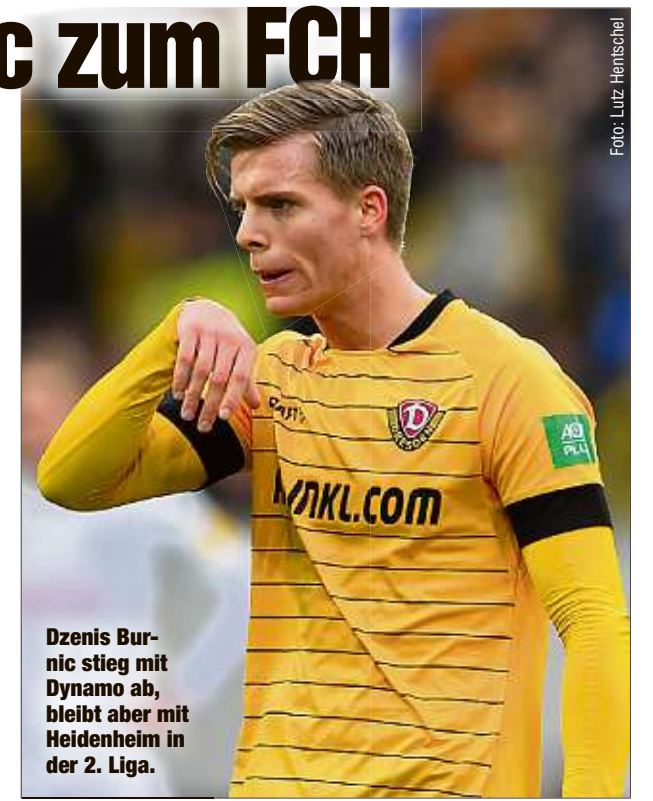
Ex-Dynamo Burnic zum FCH

HEIDENHEIM - Nach dem Abschied mehrerer Leistungsträger hat der 1. FC Heidenheim „U21“-Nationalspieler Dzenis Burnic von Borussia Dortmund verpflichtet.

Der defensive Mittelfeldspieler unterschrieb einen Vertrag bis 30. Juni 2023 beim Zweitligisten. Burnic war zuletzt seit Januar 2019 auf Leihbasis für Dynamo Dresden aktiv, in der Spielzeit 2017/18 hatte ihn der VfB Stuttgart ausgeliehen. Er kommt auf sieben Bundesliga- und 34 Zweitliga-Spiele. Mit Dynamo war Burnic aus der 2. Bundesliga abgestiegen, konnte zuletzt nicht an seine starken Leistungen aus der Rückrunde 2019 anknüpfen.

„Die Perspektive, die mir der 1. FC Heidenheim in sehr guten Gesprächen aufgezeigt hat, hat mich komplett überzeugt“, sagte der 22-Jährige. „Sein spielerisches Potenzial soll uns helfen, die Abgänge im Zentrum zu kompensieren und unseren Spielaufbau weiterzuentwickeln“, so Holger Sanwald, Vorstandsvorsitzender des FCH. „Dzenis ist in seinem Jahrgang eines der größten Talente auf dieser Position, er kann jetzt bei uns den nächsten Schritt in seiner Karriere machen“, so Sanwald weiter. Burnic kam bisher auf 46 Einsätze für die „U“-Nationalmannschaften des DFB.

Die Heidenheimer, die in der Relegation knapp den Aufstieg in die Bundesliga verpassten, befinden sich in einem personellen Umbruch. Mehrere Leistungsträger, darunter Mittelfeldspieler Niklas Dorsch oder Torjäger Tim Kleindienst, haben den Verein verlassen.



Dzenis Burnic stieg mit Dynamo ab, bleibt aber mit Heidenheim in der 2. Liga.

Foto: Luz Henschel















Ins Netz gegangen

Was für ein Fundstück! Geschichtsstudentin Mandy liebt es, auf Mittelaltermärkten nach historischen Kostbarkeiten zu stöbern. Zwischen schmiedeeisernen Hieb- und Stichwaffen, allerhand Keramik und altertümlichen Kostümen stieß die Blondine auf ein wahrhaft verführerisches Kettenhemd. Mandy zog direkt ihr Säckel mit den Münzen hervor und erwarb das gute Stück. Nun sucht die holde Maid zwischen all den Minnesängern, Händlern und Gauklern noch jemanden, der gut mit seinem Schwert umgehen kann, für heiße Ritterspiele im heimischen Schlafgemach.



4.8.2020



Derartige Fetisch-Masken werden den Hygienevorschriften in Deutschland nicht gerecht (Symbolfoto).

Surriles aus aller Welt

## Wegen falscher Masken! Polizei sprengt Sex-Partys

**HAMBURG** - Masken hatten diese Feierlustigen zwar auf, allerdings die falschen: In Hamburg musste die Polizei eine Fetisch- und eine Swinger-Party auflösen. In beiden Fällen war gegen die Corona-Regeln verstoßen worden, berichtete ein Sprecher.

So hätten im Keller einer Sexboutique auf der Reeperbahn etwa 65 teils in Lack und Leder gekleidete Menschen in der Nacht zum Sonntag gefeiert. Bei lautstarker Musik sowie mit Lichtorgel und Nebelmaschine sei

auch getanzt worden. Viel zu viele Menschen hätten sich auf zu engem Raum befunden. „Die Luft war stark verbraucht“, so der Polizeisprecher.

Im Hamburger Bezirk Bergedorf war über Facebook unter dem Motto „Your Pride Fuck is not cancelled“ zu einer Sex-Party aufgerufen worden. Es habe sich um eine „sexuell offene Veranstaltung“ mit Séparées und ausliegenden Kondomen gehandelt. In beiden Fällen wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Promi Big Brother 2020 wird immer unprominenter ...

## Diese „Stars“ ziehen in den TV-Container



Kathy Kelly (57) zählt zu den bekanntesten Gesichtern der achten Staffel von „Promi Big Brother“.

**KÖLN** - Die ersten zwölf (mehr oder weniger) prominenten Bewohner des diesjährigen „Promi Big Brother“-Hauses stehen fest! Mit dabei sind unter anderem ein Kelly-Family-Mitglied, ein Tennis-Star aus den 80ern und eine Ballermann-Ikone.

Am Freitag, 20.15 Uhr, startet der große Bruder bei Sat.1 die achte Staffel der Promi-Ausgabe des TV-Knasts. Es soll eine Rekord-Staffel werden: Erstmals werden mehr als 12 Kandidaten einziehen - so viele wie nie zuvor. Außerdem gibt es auch gleichsattete drei statt zwei Wochen Sendezeit.

Auch Szene-DJ und Schauspieler Senay Gueler (44) ist in diesem Jahr dabei.

„Grundsätzliche Umgangsformen im Miteinander“ will sich Wimbledon-Siegerin Claudia Kohde-Kilsch (56) auch im TV-Knast wahren.

Neben Malle-Sänger Ikke Hüftgold (43) und dem früheren GZSZ-Star Jasmin Tawil (38, Ex von Sänger Adel Tawil) ist auch Kathy Kelly (57) dabei. „Ich selber habe ja so was wie ‚Big Brother‘ viele Jahre lang im echten Leben gelebt“, so der musikalische Kopf der „Kelly Family“.

Auch Claudia Kohde-Kilsch (56) hofft auf einen erfolgreichen Aufschlag im TV-Container. Die ehemalige Wimbledon-Doppel-Siegerin outet sich im Vorfeld der Sendung als großer Reality-Show-Fan: „Beim Zuschauen habe ich mir immer vorgestellt, wie es wohl ist, selbst dabei zu sein.“

Neben den zwölf von Sat.1 bestätigten Kandidaten werden laut Sender-Informationen auch Simone Ballack-Mecky (44, Ex-Frau von Michael Ballack) und Drag-Queen Katy Bähm (26) im TV-Knast mit dabei sein.

Ex-GZSZ-Darstellerin Jasmin Tawil (38) wagt sich nach langer Zeit wieder zurück vor TV-Kameras.



Links der Alte, rechts der Neue: Matt Edwards (45, r.) - besser bekannt als Techno-Produzent „Radio Slave“ - wird Otto Simanek (†67, l) als „Pan Tau“ ersetzen.

## „Pan Tau“ kehrt zurück

**BERLIN** - In den 70er-Jahren war „Pan Tau“ einer der beliebtesten Helden im Kinderfernsehen, nun kehrt er mit neuen Gesichtern auf den Bildschirm zurück. Der Start ist für diesen Herbst im Ersten geplant.

Statt des 1992 verstorbenen Otto Simanek (†67) wird nun der englische Stand-up-Comedian und Zauberer Matt Ed-

wards (45) die Rolle von „Pan Tau“, dem stets freundlich lächelnden Mann mit der Zauber melone, einnehmen. Dass sich seit den Zeiten der alten deutsch-tschechischen Koproduktion viel verändert hat, spiegeln die neuen Folgen wider. Pan Tau muss zum Beispiel einem Kind zu Hilfe kommen, weil fiese Influencer den Ruf des Vaters ruinieren wollen.

## Neue Haustier-Sendung für „hundkatzemaus“-Moderatorin



**KÖLN** - Über 30 Millionen Haustiere leben in Deutschland Seite an Seite mit ihren Besitzern - doch wissen diese längst nicht alles über ihre flauschigen Freunde. Die Doku-Reihe „Das geheime Leben unserer Haustiere“ soll nun Einblicke in das geben, was die Tierchen im Verborgenen so alles treiben.

Wie der TV-Sender Vox mitteilte, wird samstags ab 19.10 Uhr mithilfe von versteckten Kameras zu sehen sein, „wie sich Haustiere verhalten, wenn wir schlafen, nicht zu Hause sind oder mal nicht so genau hinschauen.“ Moderiert wird die Doku von Diana Eichhorn (49), die Tier-Liebhabern bereits aus der Sendung „hundkatzemaus“ bekannt sein dürfte.

Diana Eichhorn (49) will in ihrer neuen TV-Sendung das geheime Leben von Haustieren erforschen.

# MORGENPOST

Foto: imago images/Independent Photo Agency

## Ex-Formel-1-Teamchef Briatore

Je jünger, desto besser!  
In puncto Frauen hat  
Flavio Briatore (70)  
klare Vorlieben.

Influencerin  
Maria Ludovica  
Campana (24)  
soll die neueste  
Liebschaft des  
Milliardärs sein.



Foto: instagram/marialudovicacampana

# Flavios Neue ist 46 Jahre jünger!

CAGLIARI - Er führte eine wilde On-Off-Beziehung mit Naomi Campbell (50) und war lange mit Heidi Klum (47) liiert: Flavio Briatores (70) Vorliebe für (deutlich) jüngere Frauen ist allgemein bekannt. Jetzt hat sich der frühere Formel-1-Manager (unter ihm wurde Michael Schumacher 1994 erstmals Weltmeister) offenbar eine fast 50 Jahre jüngere Bikini-Schönheit geangelt.

Bei der Auserwählten des waschechten Playboys aus dem Piemont soll es sich um die Influencerin Maria Ludovica Campana (24) handeln, wie italienische Medien berichten. Die 24-Jährige verdient ihr Geld hauptsächlich mit aufreizenden Bildern auf

Instagram, nebenbei entwirft sie Bademode. 2014 schaffte es Campana bis ins Finale bei der Wahl der „Miss Italia“.

Die beiden sollen sich während eines Abendessens in Porto Cervo auf Sardinien kennengelernt haben, wo der Milliardär mit seinem Sohn Falco Nathan (10) aus seiner Ehe mit TV-Beauty Elisabetta Gregoraci (40) Urlaub macht. Dort soll es zwischen Briatore und dem Bikini-Model heftig gefunkt haben.

Erst im vergangenen Jahr sorgte Briatore für Schlagzeilen, als er knutschend und turtelnd mit der erst 20 Jahre alten Studentin Benedetta Bosi gesichtet worden war.



Schauspielerin Marie-Luise Marjan (79) vermisst ihre Zeit als „Mutter Beimer“.

Foto: dpa/Henning Kaiser

## Marie-Luise Marjan

### fehlt die „Lindenstraße“

KÖLN - Mutter Beimer vermisst ihre „Lindenstraße“ sehr: „Eigentlich merke ich erst jetzt, mit ein paar Monaten Abstand, wie viel mir fehlt“, so Schauspielerin Marie-Luise Marjan (79), die am Sonntag ihren 80. Geburtstag feiert.

„Um mein Bett herum stehen immer noch Drehbücher, an der Wand hängen noch die Stablisten“, verriet Marjan. Die ARD-Kult-Serie war im März nach mehr als 34 Jahren eingestellt worden. Marjan hatte seit der ersten Folge im Jahr 1985 die Rolle der Helga Beimer gespielt.

## J.Lo „oben ohne“



LOS ANGELES - So bekommen ihre Fans sie sonst nicht zu Gesicht: Jennifer Lopez (51) zeigte sich von ihrer ganz natürlichen Seite.

Auf Instagram postete die Sängerin einen Schnapsschuss, auf dem sie in einem weißen Plüschbademantel verschlafen in die Kamera linst - und zwar fast ohne Schminke! Dazu schrieb sie: „Guten Morgen allerseits!!!“

Ihre Fans waren begeistert und überschütteten J.Lo mit Komplimenten. Ein Follower kommentierte das Bild mit: „Dein ‚Morgengesicht‘ ist einfach bezaubernd“, ein weiterer Fan schrieb: „Ich liebe Deine natürliche Schönheit.“

Jennifer Lopez (51) präsentierte auf Instagram ihr „Morgengesicht“.

Foto: instagram/jlo

## Schmiergeld-Affäre um „Wüstenzug“ Juan Carlos verlässt Spanien!

MADRID - Ex-König Juan Carlos I. (82) flieht aus seinem eigenen Land! Auf der Internetseite der spanischen Monarchen wurde gestern ein Brief von Juan Carlos an seinen Sohn, König Felipe VI. (52), veröffentlicht. Darin heißt es: „Ich informiere Sie über meine wohlüberlegte Entscheidung, in dieser Zeit aus Spanien wegzuziehen.“ Wohin ist noch unklar.

Beim Bau einer Schnellbahnstrecke, an dem mehrere spanische Firmen beteiligt waren, in Saudi-Arabien sollen rund 100 Millionen Dollar Schmiergeld an Juan Carlos geflossen sein. Derzeit untersucht das Oberste Gericht Spaniens den Fall.



Spaniens ehemaliges Staatsoberhaupt Juan Carlos (82) macht den Abflug.

Foto: Legan P. Mace/Zuma Press/dpa



# Jetzt Abo werben!



**Bargeld oder  
andere Prämien  
sichern!**

**CHEMNITZER** ✱  
**MOR**  
**GEN**  
**POST**



# Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

**RACLETTE „PURE 8“**  
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz | Art.-Nr. 5688



**MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“** von CANON | Tintenstrahl Druck/Scannen/Kopieren | Art.-Nr. 51616



**HOCHDRUCKREINIGER** von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt | Art.-Nr. 10346

**HANDY 216**  
von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM | Art.-Nr. 45592



**GELDPRÄMIE**  
50,00 Euro aufs Konto | Art.-Nr. MOP018:BAR50



**Schlagbohrmaschine EasyImpact 550** von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff | Art.-Nr. 70161



**HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“** von BOSCH | Farbe: Schwarz | Art.-Nr. 2003837



**RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX** von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro | Art.-Nr. MOP018:Korch



**TROLLEY „ORLANDO“** von TRAVELITE | 63 cm, schwarz | Art.-Nr. 54755



**EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“** von MEINE KÜCHE | 9-tlg, für alle Herdarten geeignet | Art.-Nr. 22318

**PLATTENSPIELER PL 186** von SOUNDMASTER mit Radio | Art.-Nr. 43904



**EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“** von RUSSELL HOBBS elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlggrad einstellbar, Batterien nicht enthalten | Art.-Nr. 27242



**ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“** von CLEANMAXX | Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt | Art.-Nr. 11448



**NEW BOBBY-CAR** von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg | Art.-Nr. 61475



**TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“** von TRAVELITE | ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm | Art.-Nr. 52910



## IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- Montag: großes Sportjournal

- Donnerstag: Augusto-Magazin
- Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- monatlich: kostenlose DVD/CD

Foto: © Robert Kneschke - fotolia.com

**Jetzt bestellen: 0371 690663350**

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:  
www.abo-mopo.de/werben**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der  
DDV MEDIENGRUPPE

**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST** \*

NEUEN Leser werben  
und GUTSCHEIN sichern!

**JETZT BESTELLEN**  
**0371 690663350**  
**WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN**



**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art.-Nr. GS50:AMAZON



**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



**50-€-GUTSCHEIN OBI**

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:  
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

## Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie<sup>1</sup>

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

<sup>1</sup> Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

## Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost  ab sofort/  
 ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils  
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €<sup>2</sup> – inklusive Zustellung und MwSt.

<sup>2</sup> Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich  
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

**Widerrufsrecht:** Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf [www.abo-sz.de/datenschutz](http://www.abo-sz.de/datenschutz)

**Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

**Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.